

Schuhproduktion fiel zwischen Mai und Juli 1953 um 20 Prozent. Der Wohnungsbau war im Oktober 1953 ebenfalls um 10 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

Gleichzeitig damit ging der Auftragseingang der Industrie vom Oktober 1952 bis zum Oktober 1953 um 13 Milliarden Dollar zurück. In der amerikanischen Wirtschaft sind große Warenvorräte aufgehäuft worden, die im Oktober 1953 die Rekordhöhe von etwa 80 Milliarden Dollar erreicht haben.

Entsprechend diesem Rückschlag in der Industrieproduktion wuchs die Zahl der Erwerbslosen rasch an, und die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit wurde bis auf 39,9 Stunden im Dezember 1953 weiter gesenkt. Die Zahl der Arbeitslosen stieg nach offiziellen Angaben Ende Januar 1954 bereits auf 3 087 000 an.

In Großbritannien war im Jahre 1953 eine Stagnation der Industrieproduktion zu verzeichnen. Lediglich die starke Steigerung der Waffenproduktion verursachte eine leichte Zunahme der Produktion um 5 Prozent. In Frankreich zeigte sich 1953 ein erheblicher Rückgang der Industrieproduktion gegenüber dem Vorjahre.

Wie sich die Lage morgen auf dem kapitalistischen Weltmarkt entwickeln wird, darüber gibt die Entwicklung des Fahrzeugexports Aufschluß. Nachdem im amerikanischen Automobilbau eine schwere Absatzkrise ausgebrochen ist, versuchen die amerikanischen Automonopole mit aller Kraft, ihren Exportanteil zu vergrößern, und zwar auf Kosten *aller* übrigen Länder, auch ihrer militärischen Hauptverbündeten. Daß ihnen das gelungen ist, beweisen folgende Zahlen:

Wenn man den Gesamtfahrzeugexport der vier Länder gleich 100 setzt, dann gelang es den USA, ihren Anteil von 42,5 Prozent im Jahre 1951 auf 64,4 Prozent im zweiten Quartal 1953 zu erhöhen; Westdeutschlands Anteil stagnierte zwischen 7,9 und 8,0 Prozent; Englands Anteil sank von 39,7 auf 21,9 Prozent und Frankreichs Anteil von 9,9 auf 5,7 Prozent.

Zusammenfassend kann man sagen, daß die Weltlage durch folgende Tatsachen charakterisiert wird:

In der Sowjetunion, in den Ländern der Volksdemokratie und in der Deutschen Demokratischen Republik, also in den Ländern, in denen das Grundgesetz des Sozialismus wirksam ist, vollzieht sich ununterbrochen ein großer wirtschaftlicher Aufschwung, geht ständig die Steigerung der Produktivkräfte und die Erhöhung der Pro-